



**Die monotheistischen Religionen  
Die Religionsfreiheit  
im II. Vatikanischen Konzil**

*Ein Angebot des Seelsorgeteams der Pfarreien  
Bürchen/Eischoll/Unterbäch/Zeneggen*

Liebe Pfarreiangehörige

Die Frage „Warum ist überhaupt etwas und nicht vielmehr nichts?“ regt nicht nur Philosophen zum Denken an. Unterschiedlich beantworteten Menschen diese Fragen. Der Mensch hat auf der Erde sein Leben zu gestalten, ob er dies will oder nicht. Er wird nicht gefragt, ob er geboren werden möchte. Religionen geben auf diese Fragen nach dem letzten Grund unterschiedliche Antworten.

Wie kam es denn überhaupt zum Ein-Gott-Glauben (Monotheismus)? Zu den monotheistischen Religionen gehören Judentum, Christentum und Islam. Sie alle glauben an den einen Gott. Doch wie sehen sie Gott, den Menschen, das Jenseits, welche Schriften bestimmen die Aussagen über den Inhalt ihrer Religion, welche ethischen Prinzipien umtreiben sie? Wie beten sie? Gibt es eine gemeinsame biblische Gestalt, auf die sich alle berufen? Ist der Ursprung der monotheistischen Religionen gar in der christlichen Bibel zu finden?

Was sagt das II. Vatikanische Konzil zur Religionsfreiheit? Sind alle Religionen aus der Sicht der kath. Kirche gleichwertig oder gibt es doch Unterschiede?

Diese und andere Fragen beschäftigen uns. Die Thematik haben übrigens die KursteilnehmerInnen der letztjährigen Glaubensupdates vorgeschlagen. Als Seelsorgeteam nehmen wir sie gerne auf.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Haben Sie keine Berührungängste mit anderen Religionen. Wir gehen diesen Weg gemeinsam und arbeiten auch das spezifisch Christliche heraus.

Marek Cichorz,  
Pfarrer

Madeleine Kronig,  
Pastoralassistentin

Eveline Pfammatter,  
Katechetin

## Die 4 Abende

Donnerstag,  
03.10.2013

Donnerstag,  
07.11.2013

Donnerstag,  
21.11.2013

Donnerstag,  
05.12.2013

**Zeit:**

**Ort:**

**Anmeldung bis:**

**an:**

## Die 4 Inhalte

Wie kam es zum Monotheismus?  
Abraham als gemeinsame Gestalt  
Unterschiedliche Riten in der kath. Kirche

Die hl. Schriften und das Gebet im Judentum,  
Christentum und Islam

Der Dekalog im Judentum  
Das Gebot der Gottes-, Nächsten und Selbst-  
liebe im Christentum  
Die fünf Säulen im Islam

Gottes-, Menschenbild und die Vorstellung  
vom Jenseits  
Die Religionsfreiheit im II. Vat. Konzil

19.00 – ca. 21.00 Uhr

Wird nach Eingang der Anmeldungen auf die  
Pfarreien aufgeteilt und im Pfarrblatt und auf  
der Homepage bekannt gegeben.

Freitag, 7. September 2013

Pfr. Cichorz, [ci.ma@bluewin.ch](mailto:ci.ma@bluewin.ch) oder  
027 934 11 14 / 079 696 38 14

Pa Kronig, [madeleine.kronig@rhone.ch](mailto:madeleine.kronig@rhone.ch) oder  
027 934 19 05 / 077 409 01 09

Ka Pfammatter, [eve.pfammatter@gmx.ch](mailto:eve.pfammatter@gmx.ch)  
027 946 76 22